

“MONTE ASCENSIONE” BERG

Die Geschichte des Berges ‘Monte Ascensione’ ist von mysteriösen und antiken Legenden, von bezaubernden Episoden und von magischen Riten umhüllt. Diese Riten haben ihren Ursprung im heidnischen Kult früherer Zeiten, als die undurchdringbaren Wälder die feierlichen Frühlingsfeste zu Ehren von Venus oder Diana bargen. Bekannt war der Berg schon Anfang des IV Jh. mit dem antiken Namen Monte Nero, der von dem griechischen Begriff Neridas, d.h. Wasser, also ein mit Wasser versorgter Berg, abgeleitet ist. Nach 309 n.Chr. wird er Monte Polesio benannt, als sich die Legende der Jungfrau Polisia verbreitete. Tochter des heidnischen Polinio, römischer Präfekt in Ascoli Piceno, konvertierte sie zum Christentum und wurde in der Stadt Ascoli Piceno vom zukünftigen heiligen Emidio getauft. Um vor der Verfolgung des Vaters zu fliehen, fand sie Zuflucht in den Gipfeln des nahen Berges, der wie es die Tradition will, das Mädchen aufnahm und sich in einen tiefen Abgrund spaltete. Von da an wurde er Monte Polesio genannt. Im späten Mittelalter waren der Gipfel und der Kamm des Berges Ort für orgiastische Praktiken ketzerischer Sekten unter der Führung des Ascolaners Domenico Savi, besser bekannt mit dem Namen Meco del Sacco. Er kam in der zweiten Hälfte des XIII Jh. zur Welt und war Begründer des religiösen Ordens der „Pinzoccheri“ oder der „Sacconi“ und Erbauer der ersten christlichen Kirche auf dem Monte Polesio, obwohl er sie benutzte um auf den Wiesen der Umgebung erotische Zeremonien und unzüchtige Riten im Adamskostüm abzuhalten. Vom Inquisitionsgericht wurde er in zwei Prozessen 1334 und 1344 wegen Ketzerei verurteilt. Er konnte sich aber vor dem Tod auf dem Scheiterhaufen retten und erhielt die Vergebung des Papstes, bevor er dann auf mysteriöser Weise aus der Chronik von damals verschwand. Der Sekte von Meco del Sacco und anschließend den Augustinermönchen von Ascoli, die die neuen Besitzer der Kirche auf dem Berg wurden, der ab dem XV Jh. Monte Ascensione genannt wurde, ist das traditionelle Fest der ‘Ascensione’ zu verdanken. Dieses Fest wird jedes Jahr am Sonntag nach Christi Himmelfahrt mit Ritualen wie Tänzern und Freudenfeuern gefeiert, die noch an die antiken heidnischen Kulte erinnern.

Grottammare

Alte mittelalterliche Burg

Theater dell’Arancio

Burgruinen Romanische Kirche des hl. Martin von Tours XI. Jh. (mit Überresten aus römischer Zeit)

Kollegiatkirche Santa Lucia XVI. Jh.

Kirche Sant’Agostino XVI. Jh.

Kirche San Pio XVIII. Jh.

Kirche Santa Maria dei Monti XVII. Jh. (Oase)

Villa Azzolino XVI Jh. (nur von außen zu besichtigen)

Kommunale Bibliothek und Saal “Pericle Fazzini”

Sixtinisches Museum bei der Kirche

San Giovanni Battista

Jugendstilvillen (nur von außen zu besichtigen)



335 6819674

Club Italia

MARCHE

Radtourken

“DAS SONNENTAL“

BANDIERA BLU EUROPEA MARE PULITO

Riviera delle Palme

San Benedetto del Tronto - Grottammare - Cupra Marittima

INFORMATIONEN

STRECKENBESCHREIBUNG

Der Radweg verläuft ganz auf asphaltierten Straßen zum größten Teil den Fluß Tesino entlang und hat keine merklichen Höhenunterschiede. Das Tesino-Tal, wegen seiner günstigen Lage auch Sonnental genannt, ist im Norden und Süden auf seiner gesamten Länge von einer ununterbrochenen Reihe grüner Hügel im Norden und Süden geschützt. Eine ideale Situation für Baumschulen mit Palmen und Zimmerpflanzen im unteren Tal, während man im oberen Tal die idealen Voraussetzungen für die Anpflanzung von Obstbäumen findet. In der Umgebung von Rotella heben sich einige kleine Schlammvulkane hervor, die mit ihren schlammartigen Auspeisungen das Interesse der Wissenschaftler und viel Neugier erweckt haben. Von Rotella und Capradosso aus kann man zu Fuß Ausflüge auf den Berg ‘Monte dell’Ascensione’ machen (hin und zurück ca. 2 Stunden u. 30 Minuten). In diesem Falle muß der ganze Tag programmiert werden. Ein Rennrad mit Mehrgangschaltung Typ Slik oder ein Mountainbike mit glattem Mantel sind empfehlenswert sowie Sturzhelm und passende Kleidung. Eine besondere athletische Vorbereitung ist nicht erforderlich. Die Strecke ist für alle geeignet, wenn auch etwas lang.



"DAS SONNENTAL"

BASIS-STRECKE Km.61

Grottammare - Santa Maria Goretti - Ponte Tesino - Rotella und Rückkehr

ZUSAMMENFASSUNG DER 7. STRECKE "VALLE DEL SOLE" UND DIE ERWEITERUNGSMÖGLICHKEIT MONTE ASCENSIONE

	BASISSTRECKE	VERLÄNGERTE STRECKE
Länge	61	92
Höhenunterschiede in der Steigung	400	750
max. Höhe	395	746
durchschnittliches Gefälle	2%	6%
max. Gefälle	4%	9%
max. Gefälle bei km.	25,0	35,0
Dauer (bei 20 km/h)	3h	4h30'
SCHWIERIGKEITSGRAD	🚴	🚴🚴+

ORT	L/R	BASISSTRECKE		VERLÄNGERTE STRECKE	
		Km	Höhe	Km	Höhe
Grottammare		0	5	0	5
Bivio Val Tesino		1,5	5	1,5	5
Bivio Ripatransone		11,5	80	11,5	80
Abzweigung Offida/Cossignano		18,0	180	18,0	180
Rotella		30,5	395	30,5	395
Abzweigung Offida/Cossignano	L	42,0	180		
Abzweigung Ripatransone		49,5	80		
Grottammare		61,0	5		
Anfang der Steigung				30,9	400
Monte Ascensione				36,7	734
Ascoli Piceno	L			52,3	155
Porto d'Ascoli (Lungomare)				82,0	5
Grottammare	R			92,0	5

BASIS	VERLÄNGERUNG	BASISSTRECKE	VERLÄNGERTE STRECKE
0	0	Grottammare	
1,5	1,5	Bivio Val Tesino (a dx)	
11,5	11,5	Abzweigung Ripatransone (geradeaus)	
18,0	18,0	Bivio Offida/Cossignano (geradeaus)	
30,5	30,5	Rotella	
42,0		Bivio Offida/Cossignano (geradeaus)	
49,5		Abzweigung Ripatransone (geradeaus)	
61,0		Grottammare	
	30,9	Anfang der Steigung	
	36,7	Monte Ascensione	
	52,3	Ascoli Piceno	
	82,0	Porto d'Ascoli (lungomare)	
	92,0	Grottammare	

vom Lungomare aus der Beschilderung zur SS Adriatica in Richtung San Benedetto folgen
 an der Ampel nach rechts auf die einbiegende SP "Valtesino" fahren und die Hinweisschilder nach Cossignano/Offida beachten immer gerade aus auf der SP "Valtesino"
 immer gerade aus auf der SP "Valtesino" in Richtung Rotella in Rotella angekommen, auf der gleichen Strecke der Anfahrt zurückkehren
 auf der leicht abfallenden Straße in Richtung Grottammare bleiben stets auf der Straße Richtung Grottammare bleiben die SS Adriatica überqueren nach links und dann sofort nach rechts abbiegen bis zum Lungomare
 für die Erweiterungsmöglichkeit der ansteigenden Straße der Beschilderung Monte Ascensione folgen auf dem Pass den Hinweisen nach Ascoli Piceno folgen und abfahren dem Ende der Abfahrt folgt, gleich ein kurzer Anstieg, nun der Beschilderung Porto d'Ascoli folgen die Ampel der SS Adriatica überqueren und der Straße für ca. 1 km folgen, bis zum Lungomare um von da den Radweg am Meer in Richtung Grottammare zu nehmen



LEGENDE

Anfänger / leicht / leicht mit Steigung	🚴	+-
leicht - schwer / mittel / mittel mit leichten Schwierigkeitsgrad	🚴🚴	+-
Fortgeschrittene/anspruchsvoll	🚴🚴🚴	+-

Schwierigkeitsprofil (in 9 Grad) - Der Schwierigkeitsgrad ergibt sich durch die Höhenunterschiede, die Streckenlänge und das Gefälle (in %)

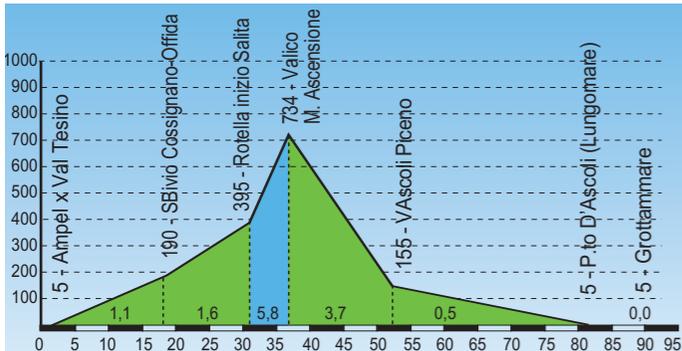
LEGENDE DER STRECKEN

BASISSTRECKE	—————
VERLÄNGERTE STRECKE	—————
FELDWEGE	- - - - -



VERLÄNGERTE STRECKE Km.92

Grottammare - Santa Maria Goretti - Ponte Tesino - Rotella Monte Ascensione - Ascoli Piceno Porto d'Ascoli - Grottammare



Dauer: 04.35 - durchschnittliche Geschwindigkeit: 20,00 Km/h
 Streckenlänge: 92,00 Km - durchschnittliche Geschwindigkeit in der Steigung: --- m/h -
 Durchschnittsgefälle: --- ffektiver Höhenunterschied: 729 m - km in Steigung: 35,20